

Mediation an der HOLA

Mediation - was ist das eigentlich?

Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, das in den 60er und 70er Jahren in den USA entwickelt wurde und dort mit Erfolg in vielen Lebensbereichen angewendet wird.

Wörtlich übersetzt bedeutet „Mediation“ Vermittlung. Gemeint ist die „Vermittlung“ in Streitfällen durch unparteiische Dritte, die von den Konfliktparteien akzeptiert werden.

Die vermittelnden Mediatorinnen und Mediatoren helfen den Streitenden, eine einvernehmliche Lösung für ihre Probleme zu finden. Dabei geht es nicht darum, einen Schiedsspruch oder gar ein Urteil zu finden. Vielmehr liegt es an den Konfliktparteien selbst, eine ihren Interessen entsprechende Problemlösung zu erarbeiten, bei der beide Seiten durch eine entsprechende Übereinkunft gewinnen.

Um dies erreichen zu können, soll die Mediation freiwillig erfolgen und die Inhalte der Gespräche bleiben vertraulich. (nach Besemer, Mediation).

Mediation an unserer Schule

Das HeLP (Hessisches Landesinstitut für Pädagogik) bietet ein differenziertes Fortbildungsangebot für Schulen bzw. für Gruppen von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich „Mediation“ an.

So hat eine 15-köpfige Gruppe von uns 2003 an einem verbindlichen Basistraining von 24 Std. teilgenommen. Ausgehend von diesem „Grundkurs“ können über einen größeren Zeitraum von ca. 5 Jahren weitere Bausteine belegt werden. Dazu zählen ein Aufbaukurs von 18 Std., der der Vertiefung der Mediationspraxis dient, sowie eine Reihe themenspezifischer Kurse (Eingangsprogramm Klassen 5/6, Sensibilisierungstraining Klassen 7/8 und SV-Training sowie die Ausbildung zum Schulmediator), die die Lehrkräfte dazu befähigen sollen, mit Schülerinnen und Schülern soziales Lernen, achtsame Kommunikation und konstruktive, gewaltfreie Konfliktlösung einzuüben. Kolleginnen und Kollegen nahmen 2004/2005 sowohl am Aufbaustraining als auch an den Kursen für die Jahrgangsstufen 5/6 bzw. 7/8 teil.

Seit dem Schuljahr 2005/ 06 werden Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7-9 im Rahmen des GTA zu Streitschlichtern ausgebildet, um damit bei den Jugendlichen die soziale Verantwortung für den Lebensraum Schule zu stärken.

Seit Juni 2004 stehen die folgenden, im Basis- und Aufbaustraining (insgesamt 52 Stunden) ausgebildeten Lehrkräfte für Mediationsgespräche zur Verfügung: Fr. Heim, Fr. Nürnberg, Fr. Nungeß, Fr. Massow, Fr. Matheus-Pralus, Hr. Meigel, Fr. Reiche, Fr. Ritz, Hr. Schuster, Hr. Dr. Seidenschwann und Fr. Winterstein.